

# Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

Einstellungen zur Altersvorsorge

Köln, 09. Juni 2009

**5. Befragungswelle – Mai 2009**

**Bernd Katzenstein**

Deutsches Institut für Altersvorsorge, Köln

**Stefan Heinisch**

YouGovPsychonomics, Köln

# Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

## Das Konzept des DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

Sämtliche Studien zum Thema Vorsorge auf einen Blick

- Das Deutsche Institut für Altersvorsorge (DIA) berichtet monatlich, welche Stimmungen und Aktivitäten in der Bevölkerung bzgl. des Themas Vorsorge vorherrschen.
- Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge kombiniert eine monatlich wechselnde exklusive Befragung des DIA mit der Trendanalyse aller aktuellen und frei zugänglichen Befragungen aus anderen Quellen.
- Zwei Indexwerte werden regelmäßig erhoben:
  1. DIA-Vorsorge-Index – auf der Basis der eigenen repräsentativ Befragung
  2. Deutschlandtrend-Altersvorsorge – auf Basis der fremden Befragungen
- Beide Werte zusammen ergeben den
  3. DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge
- Fragen zu aktuellen Themen runden das Angebot ab.

# Das Wichtigste auf einen Blick

## Sorge um die Rente leicht rückläufig (I)

Sorge schlägt aber langsam auf grundlegendere Einstellungen durch

- Der Anteil der Personen, die sich Sorgen um ihre Ansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher oder privater Altersvorsorge machen, ist zwar im Vergleich zum Vormonat leicht zurückgegangen, verglichen mit den Januar-Werten ist aber gerade bei der gesetzlichen Rentenversicherung nach wie vor ein deutlicher Anstieg um 8%-Punkte zu verzeichnen.
- Mittlerweile sind 46% persönlich von der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen:
  - Rund jeder Sechste glaubt, Verluste bei seiner Geldanlage zu haben, ebenfalls 16% haben Einkommensverluste zu verzeichnen.
  - 6% sind dadurch in Kurzarbeit, 6% sind arbeitslos geworden; 4% sind von Kurzarbeit und 8% von Arbeitslosigkeit bedroht.
- Die Auswirkungen auf die private Altersvorsorge sind noch deutlicher:
  - 27% sind der Ansicht, dass der Wert ihrer bereits angesparten Altersvorsorge durch die Finanz- und Wirtschaftskrise gesunken ist.
  - Ein Viertel (25%) der Befragten schiebt aktuell Abschlüsse von Altersvorsorge-Produkten wegen der Krise hinaus.



# Das Wichtigste auf einen Blick

## Sorge um die Rente leicht rückläufig (II)

Sorge schlägt aber langsam auf grundlegendere Einstellungen durch

- Diese gesunkene persönliche Betroffenheit von der Krise führt zu einer leichten Verbesserung bei grundlegenden Einstellungen:
  - Der DIA-Deutschland-Trend Vorsorge steigt auf 103 Punkten.
  - Der Anteil von Personen, die trotz unzureichender Altersvorsorge in den nächsten 12 Monaten nichts dafür tun wollen, sinkt auf 36%.
  - Auch der Anteil der Personen, die in den nächsten 12 Monaten mehr für Ihre Rente tun wollen, um 2 Punkte auf 25%.
  - Während der DIA-Vorsorgeindex bei Familien um 4 Indexpunkte auf 29 Punkte abfällt, kann er bei Geringverdienern um 7 Indexpunkte auf 29 Punkte zulegen. Treibender Faktor ist hier die Aktivität, die von 14 auf 27 Punkte hochschnellt.

# Das Wichtigste auf einen Blick

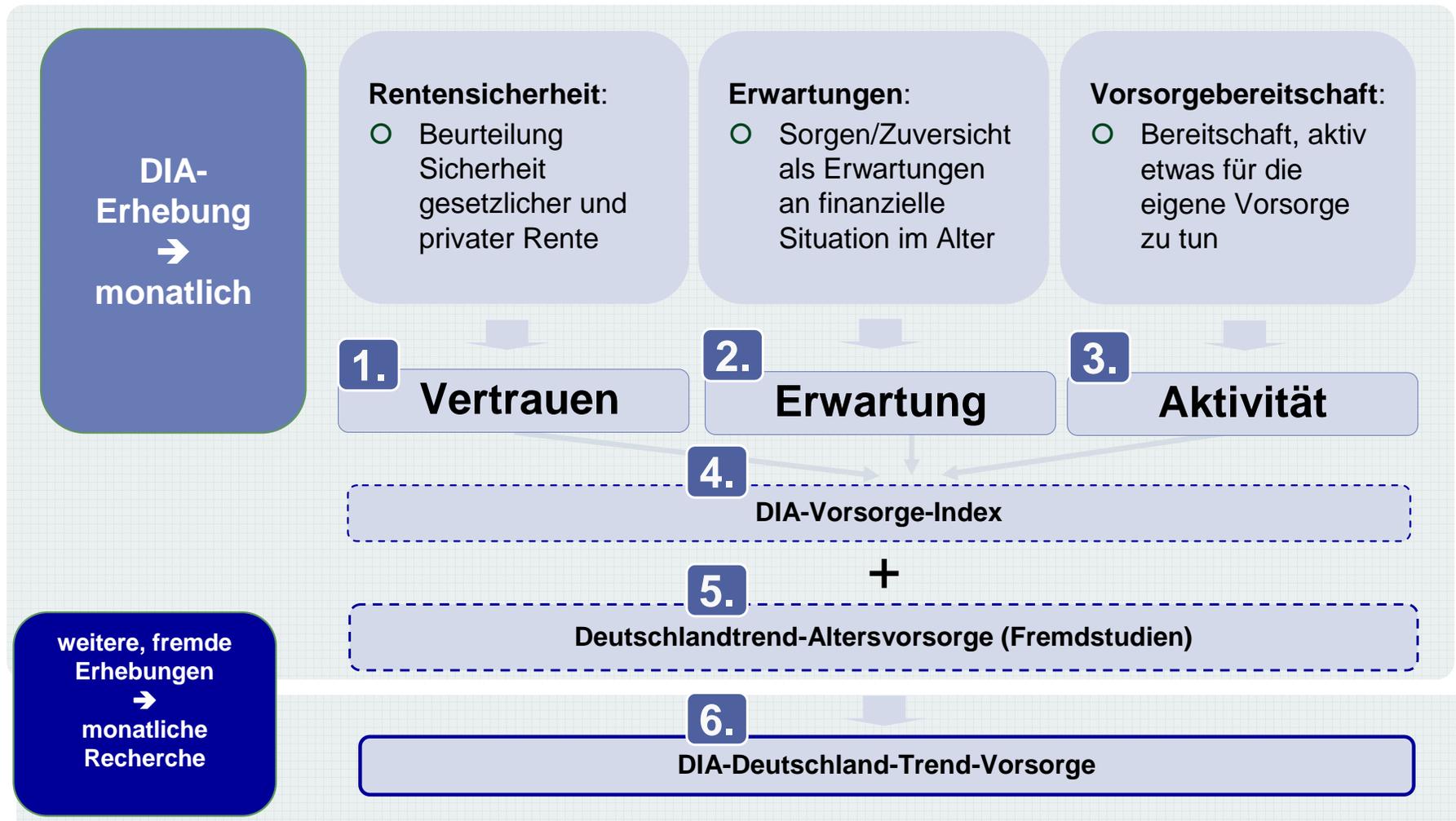
## Sorge um die Rente leicht rückläufig (III)

Sorge schlägt aber langsam auf grundlegendere Einstellungen durch

- Die Erwartungen bezüglich der Renten sind weiterhin rückläufig:
  - Rund drei Viertel der Befragten (74%) gehen wie im Vormonat davon aus, dass sie ihren Lebensstandard im Ruhestand werden senken müssen.
- Die Ergebnisse zeigen insgesamt eher eine Seitwärtsbewegung, ein eindeutiger Trend kann trotz der leichten Erholung noch nicht ausgemacht werden. Die Verbraucher verhalten sich hinsichtlich Einstellungen und Marktverhalten abwartend.



# Faktoren des DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

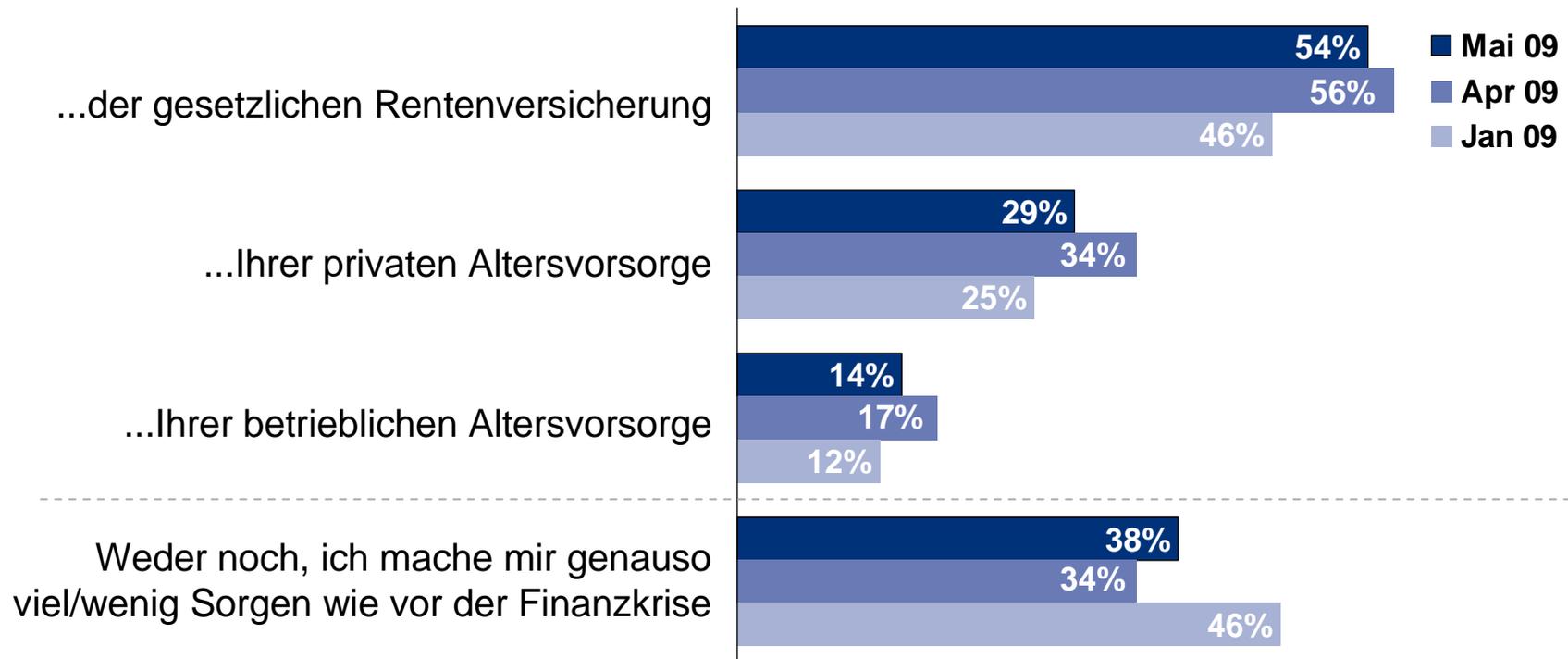




**1.** Vertrauen

## Die Details: Auswirkungen der Finanzkrise

Machen Sie sich aufgrund der Finanzkrise und der aktuell schlechten Konjunktur in Deutschland mehr Sorgen als vorher um Ihre Ansprüche aus ... ? (Mehrfachantwort)



➤ **Anteil der Menschen, die sich Sorgen um die gesetzliche, private und betriebliche Altersvorsorge machen, ist leicht zurückgegangen.**

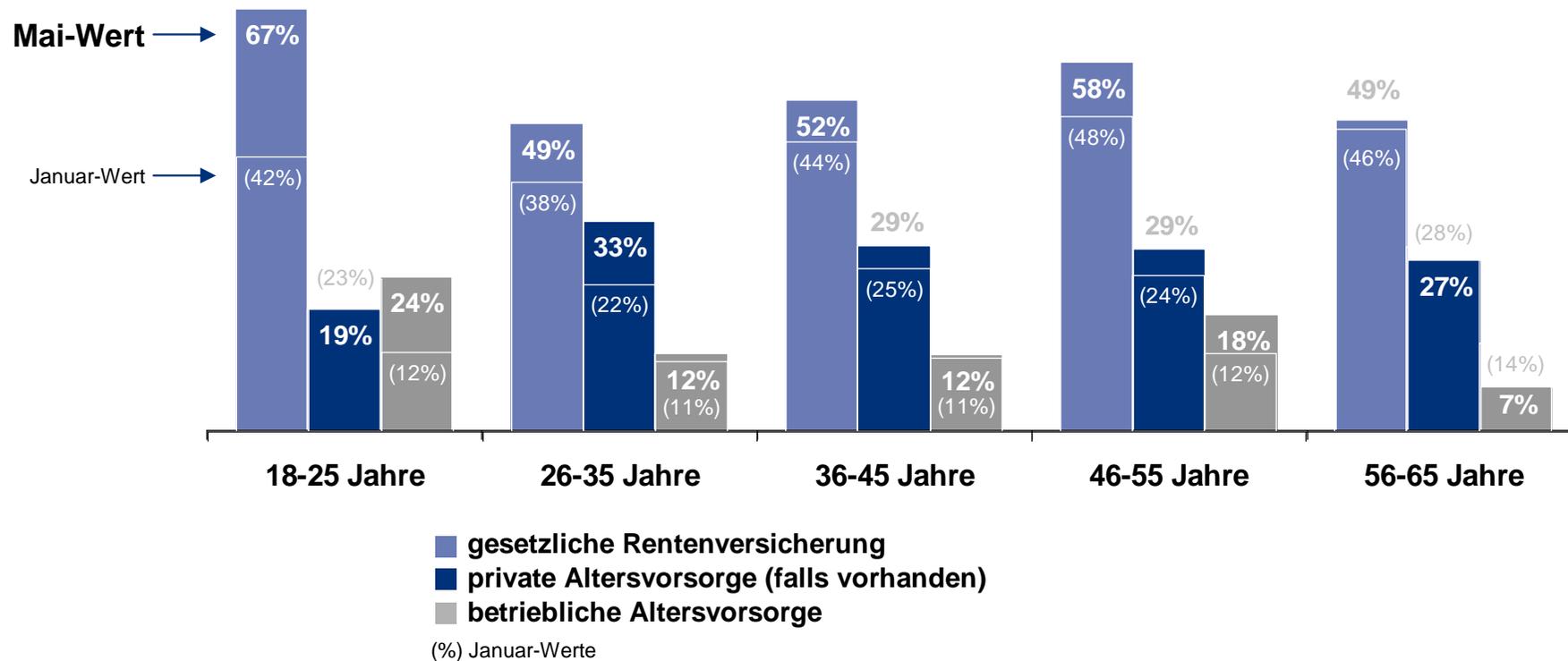
n = 1.042 (Quelle: DIA 2009)



**1.** Vertrauen

# Die Details: Auswirkungen der Finanzkrise auf... die Altersvorsorge

Machen Sie sich auf Grund der Finanzkrise und der aktuell schlechten Konjunktur in Deutschland mehr Sorgen um Ihre Ansprüche aus...? (Mehrfachantwort)



n = 1.042

(Quelle: DIA 2009)

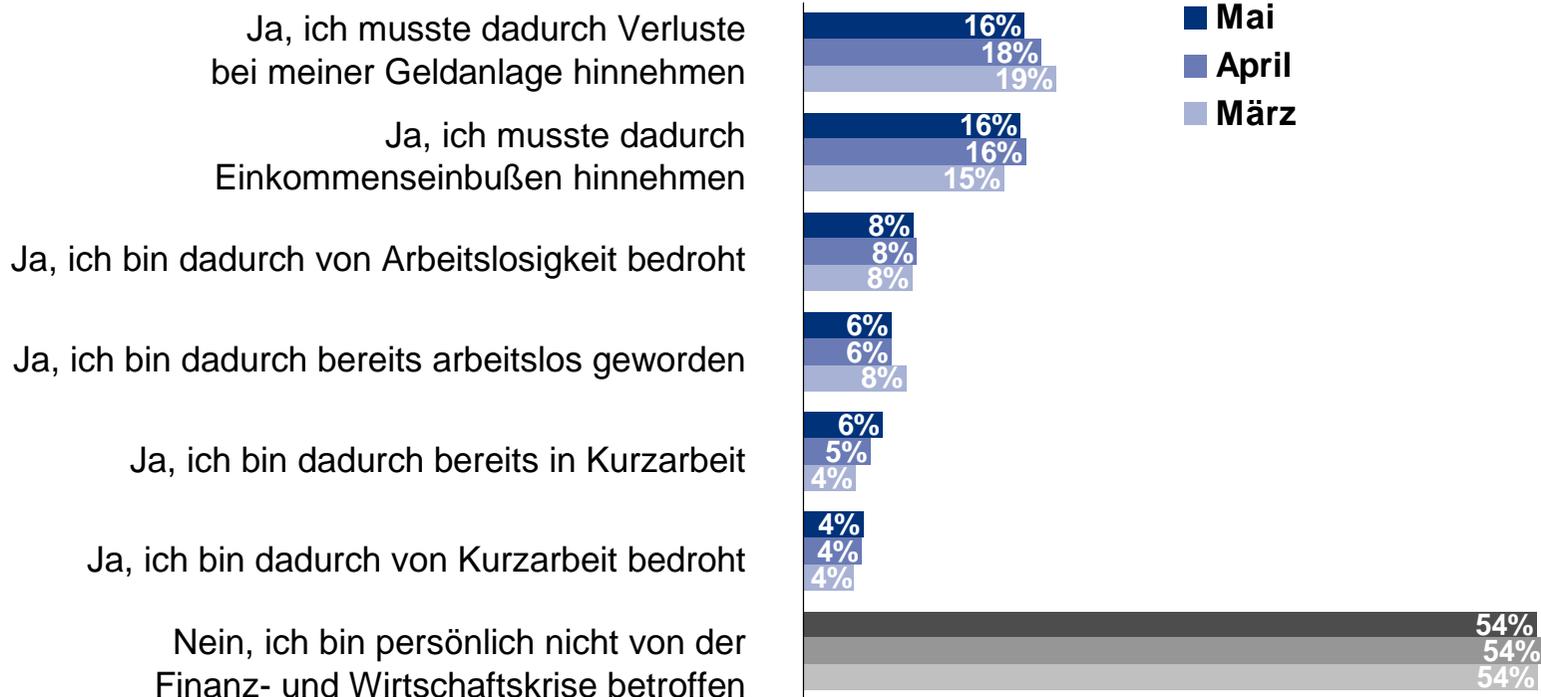
(Quelle: DIA 2009)



## Die Details: Betroffenheit durch Finanzkrise

### 1. Vertrauen

Sind Sie persönlich von der Wirtschafts- und Finanzkrise betroffen?  
(Mehrfachantwort)



➤ **Knapp die Hälfte der Befragten ist bereits von der Wirtschafts- und Finanzkrise betroffen, der Anteil der Kurzarbeiter steigt um einen %-Punkt.**

n = 1.078 (Quelle: DIA 2009)

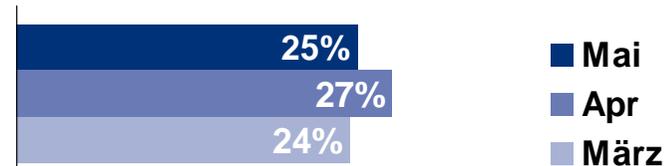


## Die Details: Auswirkungen der Finanzkrise auf... die Altersvorsorge

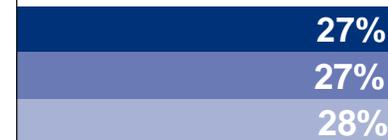
### 1. Vertrauen

Und hat die Finanz- und Wirtschaftskrise einen Einfluss auf Ihre private Altersvorsorge? (Mehrfachantwort)

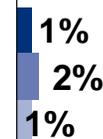
Ja, wegen der Unsicherheit schiebe ich momentan den Abschluss von Altersvorsorgeprodukten hinaus



Der Wert meiner bereits angesparten Altersvorsorge ist dadurch gesunken



Ich beziehe bereits eine Rente: Um meine Altersvorsorge langfristig nicht zu gefährden, musste ich die monatlichen Entnahmebeträge reduzieren



Nein, ich bin bei meiner Altersvorsorge nicht von der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen



➤ **Die Zurückhaltung beim Abschluss von Altersvorsorgeprodukten hat um zwei Prozentpunkte abgenommen**

n = 1.078

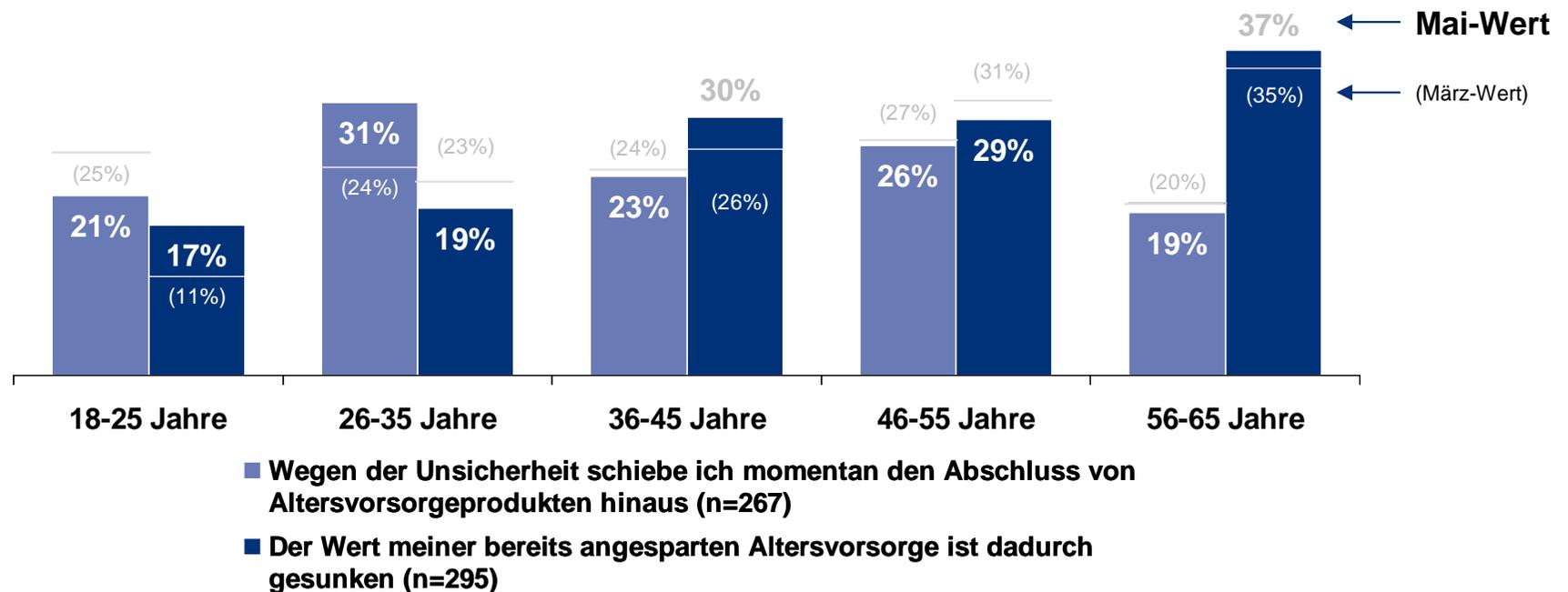
(Quelle: DIA 2009)



## Die Details: Auswirkungen der Finanzkrise auf... die Altersvorsorge

### 1. Vertrauen

Und hat die Finanz- und Wirtschaftskrise einen Einfluss auf Ihre private Altersvorsorge? (Mehrfachantwort)



➤ **Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Befragten, die in ihrer Altersvorsorge von der Finanzkrise betroffen sind**

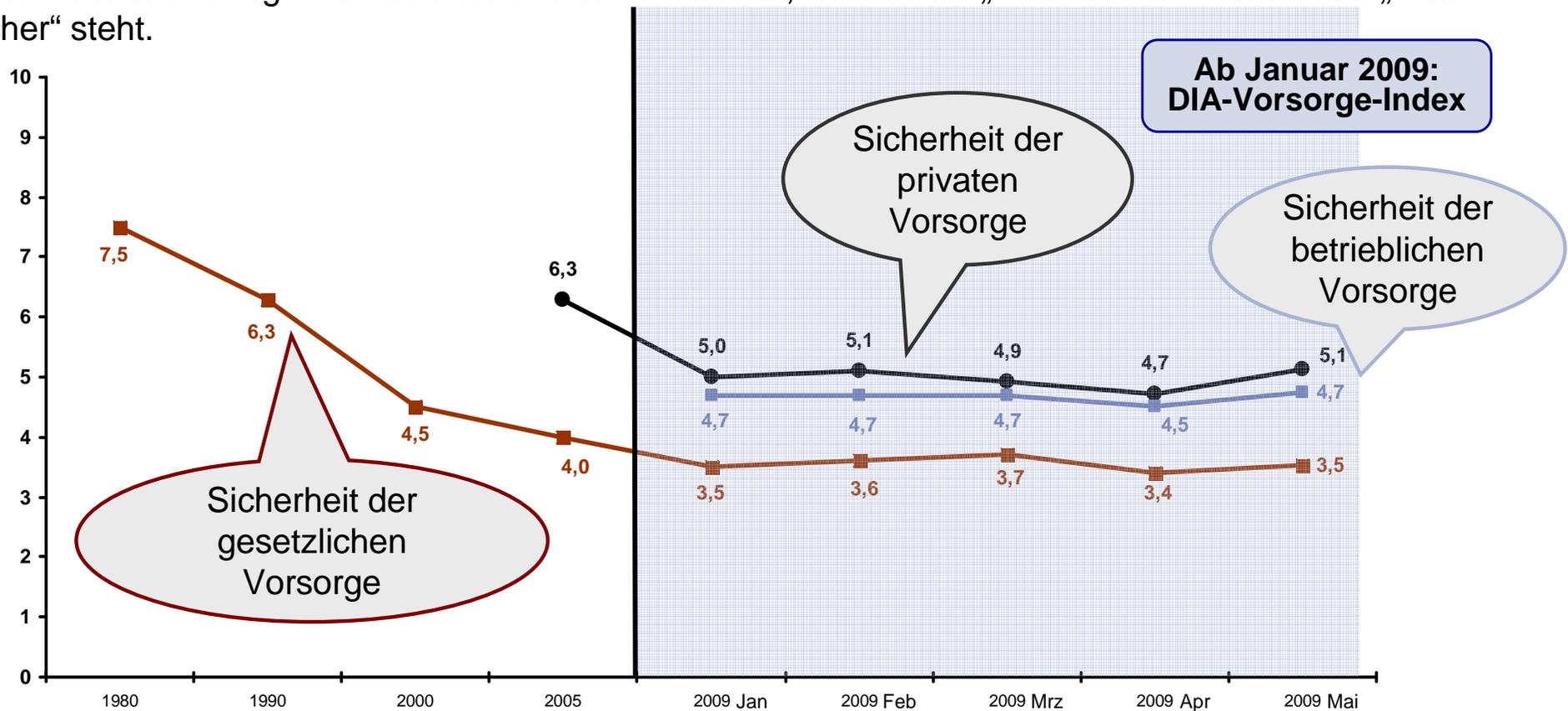
(Quelle: DIA 2009)



**1. Vertrauen**

# Die Details: Der DIA-Vorsorge-Index

Wie sehen Sie Ihre Altersvorsorge? Bitte stufen Sie die Sicherheit Ihrer gesetzlichen, privaten bzw. betrieblichen Vorsorge auf einer Skala von 0 bis 10 ein, wobei 0 für „sehr unsicher“ und 10 für „sehr sicher“ steht.



(Quellen: DIA-Rentenbarometer 2001 - 2006 und Umfragen des IfD Allensbach 1980-96)

➤ **Auf lange Sicht starker Vertrauensverlust der gesetzlichen Rente, im Vergleich zum Vormonat Rückfall auf den Jahresanfangswert**

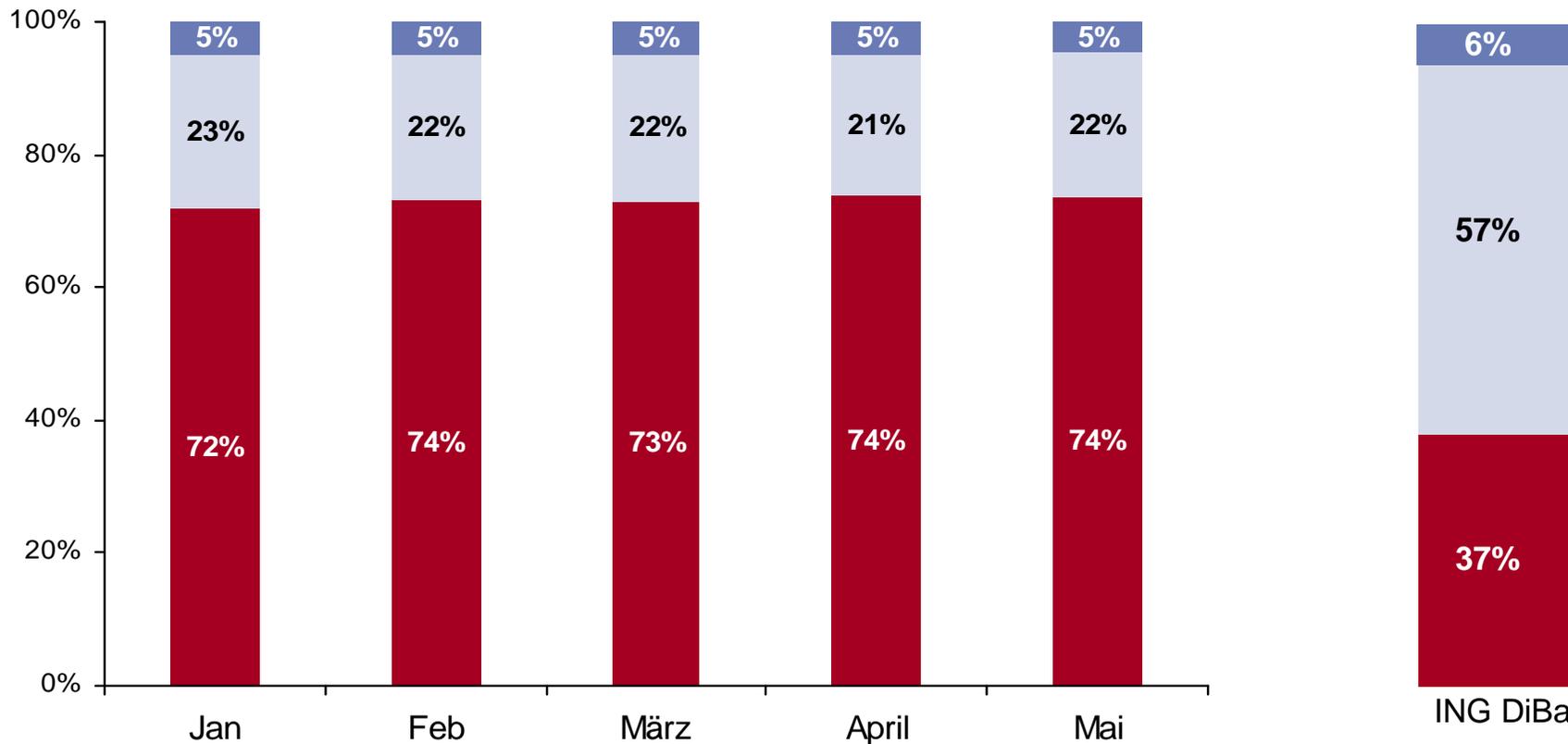


## Die Details: Der DIA-Vorsorge-Index: Denken Sie, Ihren Lebensstandard im Alter...

### 2. Erwartung

■ steigern zu können    □ beibehalten zu können    ■ senken zu müssen

Zum Vergleich: ING DiBa-Umfrage (2005)



➤ **Rund drei Viertel der Befragten gehen davon aus, dass sie ihren Lebensstandard im Ruhestand werden senken müssen**

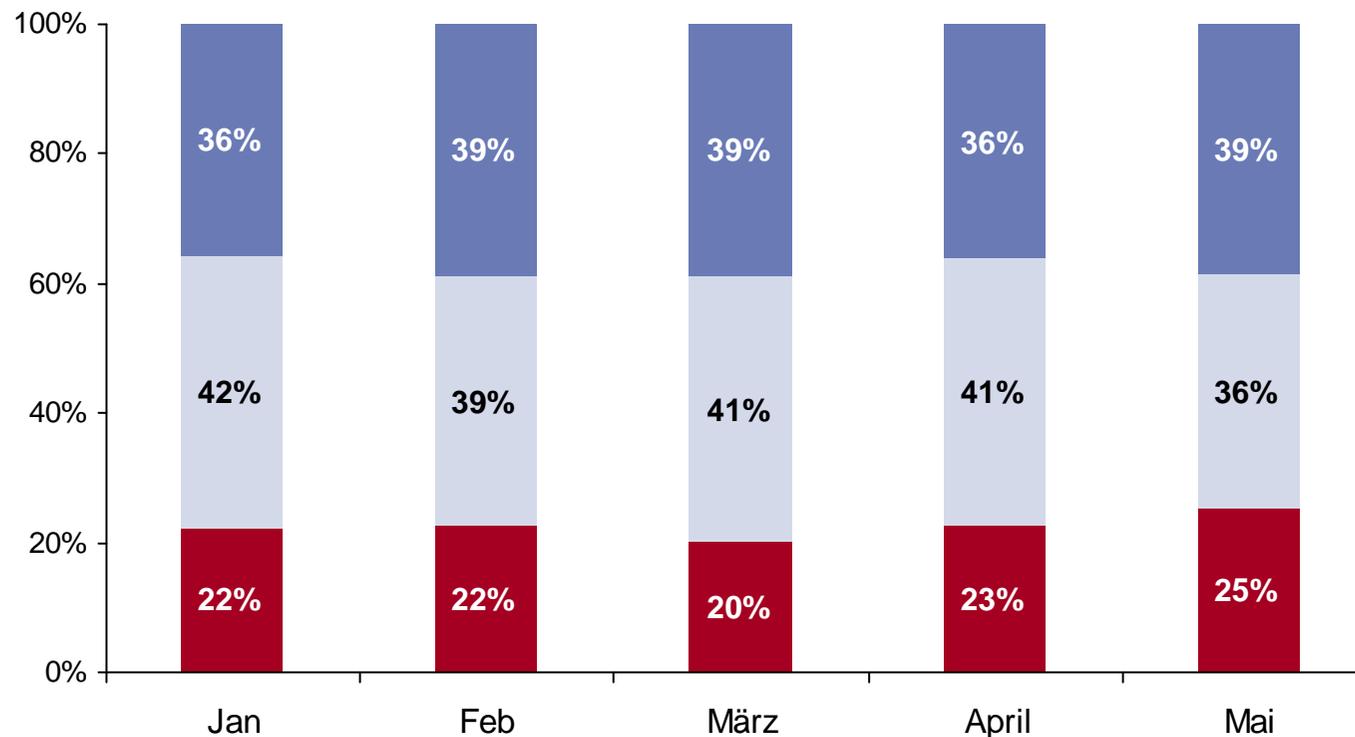


3.

## Aktivität

# Die Details: Der DIA-Vorsorge-Index

- Ich habe nicht ausreichend vorgesorgt, möchte aber in den nächsten zwölf Monaten mehr für meine Vorsorge tun
- Ich habe ausreichend vorgesorgt
- Ich habe nicht vorgesorgt und möchte bzw. kann in diesem Punkt auch in den nächsten zwölf Monaten nicht mehr tun



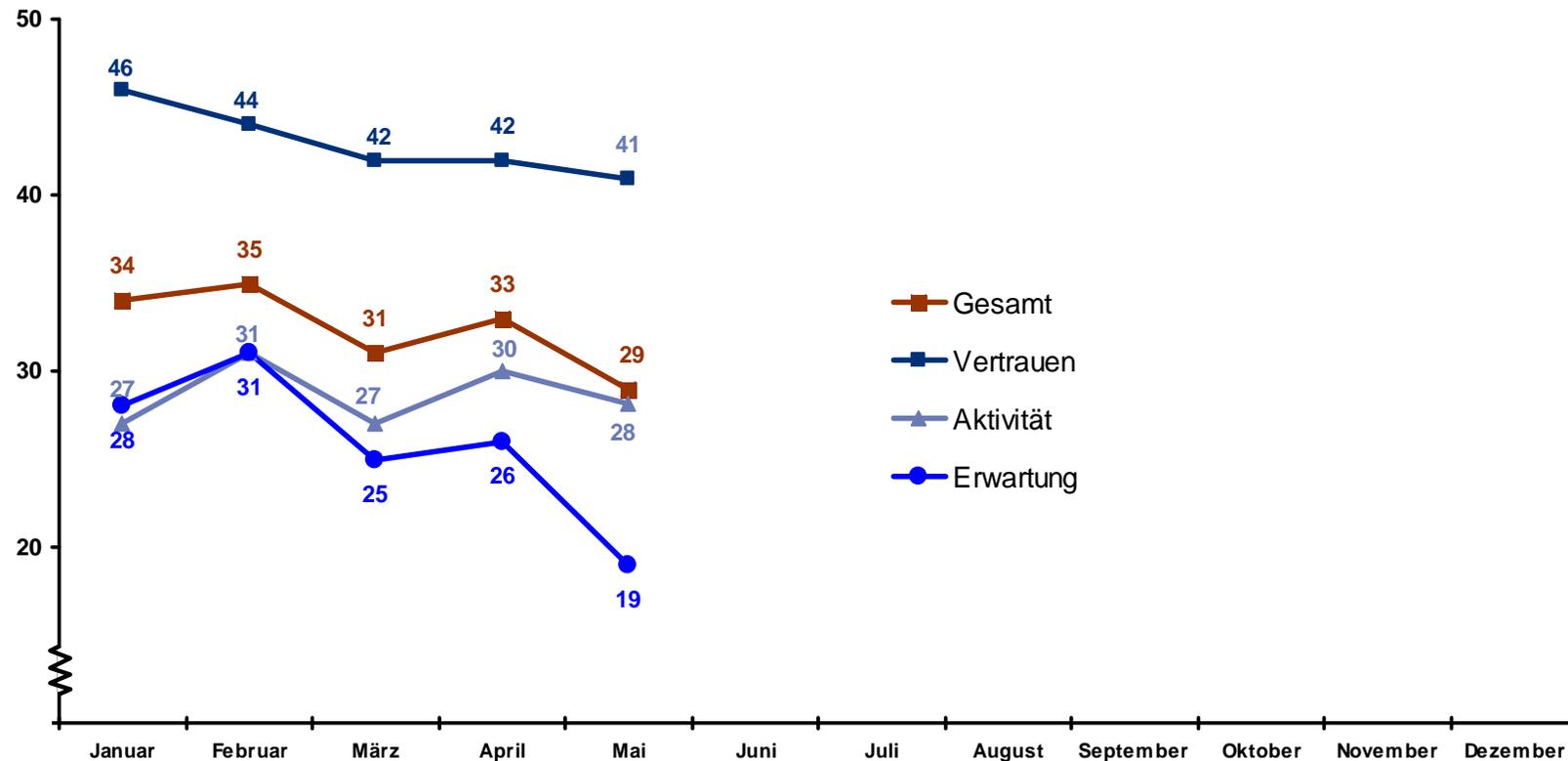
IM VERGLEICH:  
Im Januar 2006  
gaben 57% Befragte  
an, dass sie bereits  
ausreichend  
vorgesorgt hätten.  
(Quelle: DIA-  
Rentenbarometer  
2006)

➤ **Vorsorgebereitschaft ist leicht gestiegen – jeder vierte Befragte möchte etwas tun**



## Die Details: Der DIA-Vorsorge-Index

Familien: leichte Trendschwankungen auch in den einzelnen Dimensionen

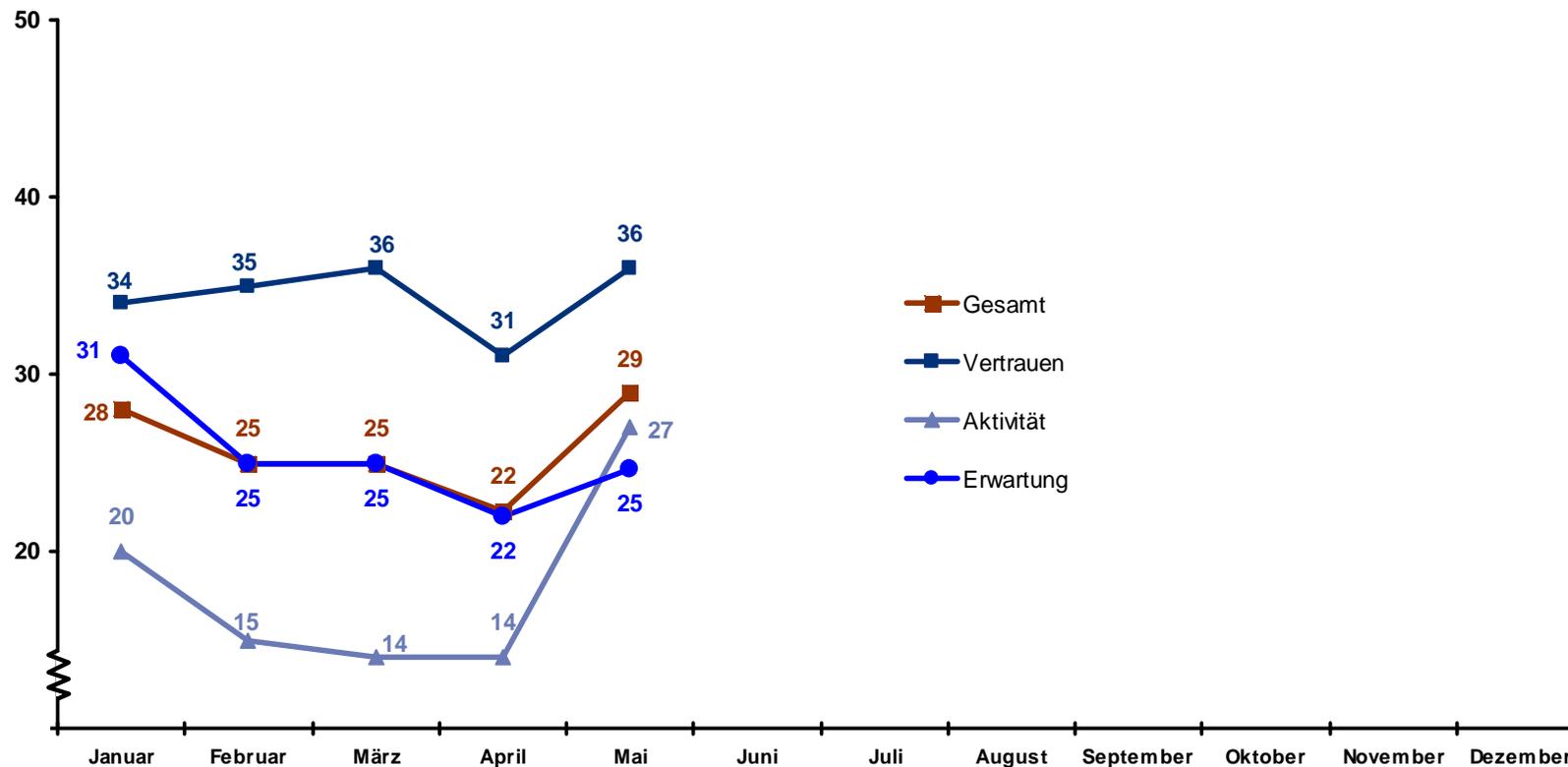


- **Bei Familien: Leichter Rückgang bei Vertrauen und Aktivität, Absturz bei Erwartung – insgesamt deutlicher Abwärtstrend**



## Die Details: Der DIA-Vorsorge-Index

### Geringverdiener: Starke Differenz zwischen Vertrauen und Aktivität



- **Geringverdiener: Vertrauen und Erwartung zurück auf März-Niveau, Aktivität fast verdoppelt - Gesamtwert steigt auf Jahres-Höchststand.**

# Deutschlandtrend-Altersvorsorge

## Die Details: 12 Befragungen, 16.000 Teilnehmer

5.

Deutschlandtrend-  
Altersvorsorge (Fremdstudien)

In den Deutschlandtrend-Altersvorsorge fließen ein:

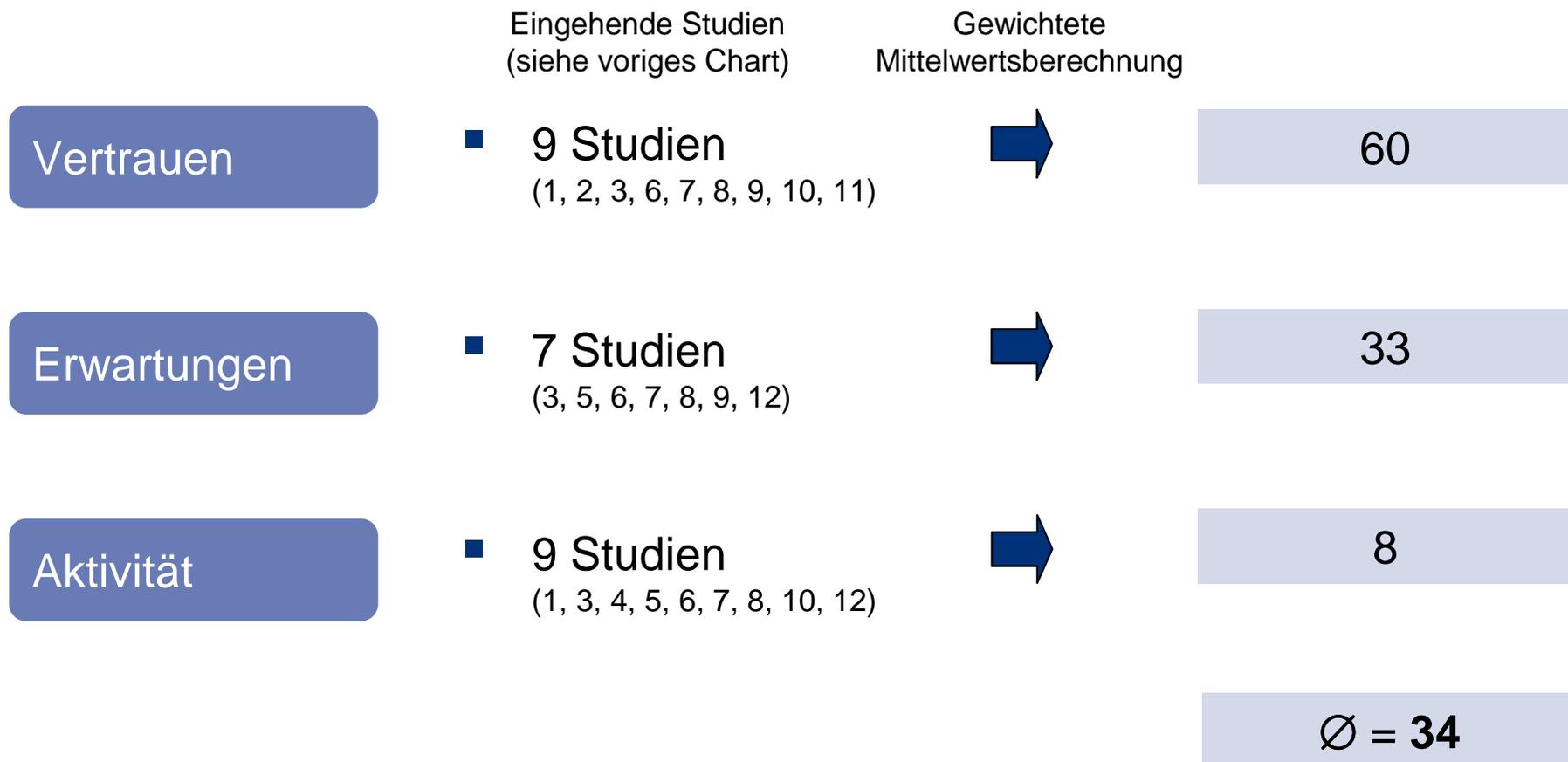
1. JP Morgan Altersvorsorge Barometer (Nov. 08)
2. Clerical Medical Vorsorgebarometer (Nov. 08)
3. The Hartford International Retirement Survey (Aug. 08)
4. HDI Gerling Altersvorsorgeplanung (Sept. 08)
5. Umfrage des Bundesverbands privater Bausparkassen zum Sparverhalten (Okt. 08)
6. HanseMercur Umfrage (Sept. 08)
7. Postbank-Studie Altersvorsorge in Deutschland (Juli 08)
8. Standard Life Studie zum Anlageverhalten (Mai 08)
9. Allianz Zuversichtsstudie (Nov. 08)
10. ARAG Deutschland Trend (Okt. 08)
11. Ipsos-Umfrage zur Finanzkrise (Okt. 08)
12. Clerical Medical Blitz-Umfrage zur Altersvorsorge (Jan. 2009)

In den Deutschland-Trend-Altersvorsorge fließen alle Befragungen zum Thema Altersvorsorge ein, die höchstens ein Jahr alt und öffentlich zugänglich sind.



## Die Details: Berechnung des Deutschlandtrend-Altersvorsorge

Drei Dimension: Vertrauen, Erwartung und Aktivität

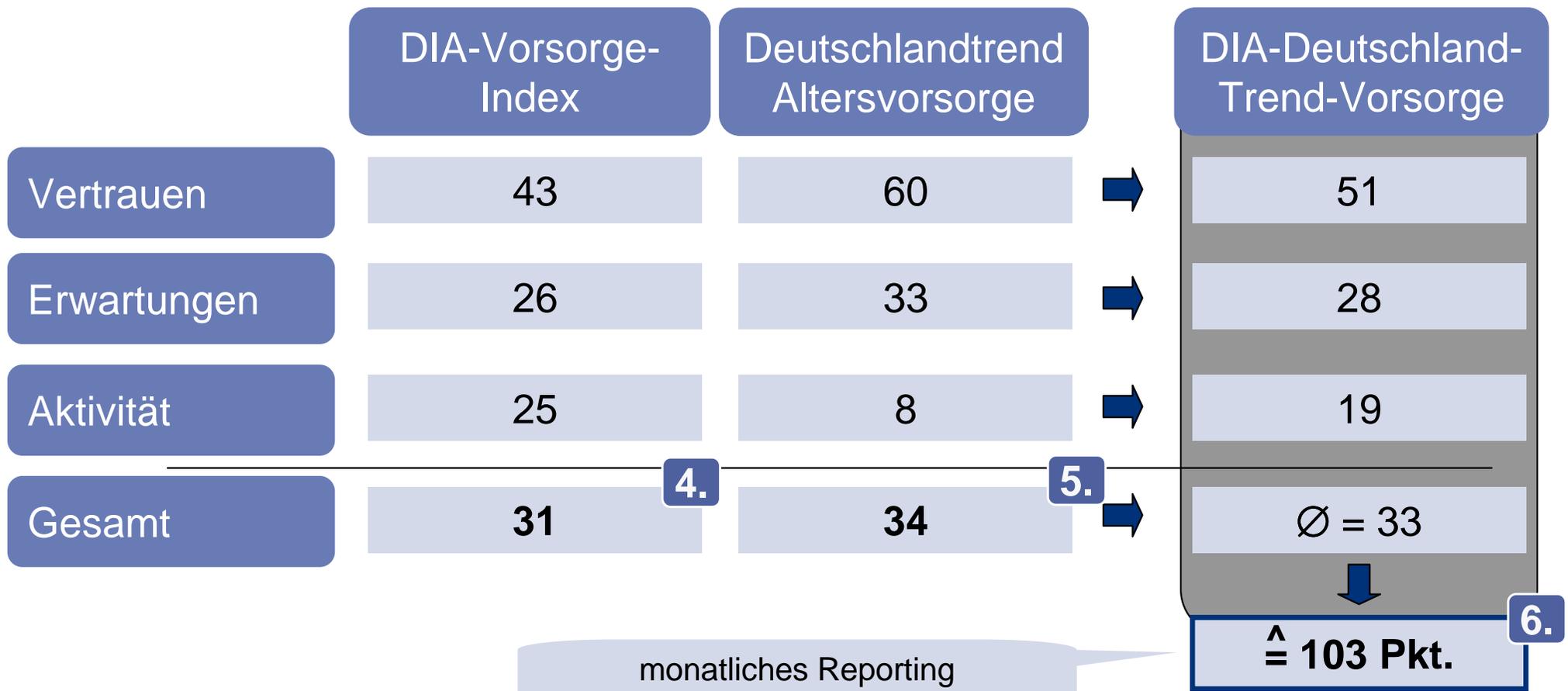




**6.**  
DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwerte

DIA-Vorsorge-Index und Deutschlandtrend Altersvorsorge auf einen Blick



In den DIA-Deutschlandtrend Vorsorge fließt der DIA-Vorsorge-Index zu 65% und der Deutschlandtrend Altersvorsorge zu 35% ein.



6.

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwert Gesamt

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge im Jahresverlauf



- **Insgesamt aber stabile Wahrnehmung der eigenen Rentensituation gegenüber dem Vormonat**

\*) Januar-Wert = 100

# Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: DIA-Befragung, 5. Welle: 1.078 Personen, Online

### Methodik und Stichprobe

- n = 1.078 Befragte
- Zielgruppe: Erwerbspersonen zwischen 18 und 65 Jahren; nicht befragt werden Schüler, Studenten und Azubis sowie Rentner (Vorruhestand, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit)
- Durchführung Online über das Panel [www.yougovpanel.de](http://www.yougovpanel.de)
- Zeitraum der Befragung: 20. bis 25. Mai 2009
- Gewichtung der Ergebnisse nach soziodemografischen und psychografischen Merkmalen
- Ergebnisse sind repräsentativ für die Gesamtheit der Bevölkerung
- Vergleichsdaten für die vorigen Monate liegen vor

# Kontakt

## DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

### Zukünftig monatliches Reporting

- Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge wird monatlich erhoben und der interessierten Fachöffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Wenn Sie an einem Bezug der Ergebnisse interessiert sind wenden Sie sich bitte an:

**DIA Deutsches Institut für Altersvorsorge**

Bernd Katzenstein

Lindenstr. 14

50670 Köln

[katzenstein@dia-vorsorge.de](mailto:katzenstein@dia-vorsorge.de)

Tel: 0221 9242 8105

Fax:0221 9242 8107

[www.dia-vorsorge.de](http://www.dia-vorsorge.de)